

## Die Kapelle der Augusta-Krankenanstalt in Bochum

Die Kapelle der Augusta- Krankenanstalt Bochum wurde 1906 erbaut. Nach dem Krieg war sie die einzige unzerstörte Gottesdienststätte der ev. Altstadt - Gemeinde. 1989 erhielt sie bei einer Sanierung innen ein ganz neues Gesicht und bietet seitdem auch für PatientInnen im Rollstuhl oder Bett genügend Platz. In den letzten Jahren wurde sie auch außen trocken gelegt und mit einer neu gestalteten Grünanlage umgeben. Als Geschenk erhielten wir kürzlich eine gute digital - elektronische Kirchenorgel.

Trotz ihrer meditativen Schlichtheit enthält die Kapelle einige Besonderheiten:

- Diese evangelische Kirche ist „Offene Kirche“ im mehrfachen Sinn. Sie öffnet sich ganz bewusst auch Menschen aus anderen Glaubensgemeinschaften und Religionen. Im Altarraum enthält ein Tabernakel geweihte Hostien von der Eucharistiefeier, die hier monatlich abgehalten wird. Die Osterkerze ist in jedem Jahr ein Geschenk der kath. Propstei – Gemeinde. Zusätzlich wird in dieser Kapelle ca. monatlich ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Muslime erfahren auf einem Begrüßungsblatt, wie sie ihren Gebets-teppich nach Mekka ausrichten können.
- In ein Buch können BesucherInnen ihre Bitten und Dank schreiben. Je nach Wunsch werden Einträge in die Gebete des nächsten Gottesdienstes mit hineingenommen. Zudem liegen neben Bibeln und Gesangbüchern einige meditative Bücher und Bildbände zum Lesen aus, und im Vorflur finden sich verschiedene Schriften zur kostenlosen Mitnahme.
- Unsichtbar befinden sich in den Wänden viele Meter Kabel, damit die sonntäglichen Gottesdienste und andere Veranstaltungen mit Kameras in die Krankenzimmer übertragen werden können. Auch sind so viele Steckdosen angebracht, dass PatientInnen ihre medizinisch notwendigen Geräte während des Gottesdienstes problemlos mit Strom versorgen können.
- Wärme strahlt nicht nur die Raumgestaltung mit weichen Materialien aus (Holz, Polsterstühle, Teppichboden, Pflanzen, dimmbares Licht). Auch die Heizung ist so eingestellt, dass man sich hier gut im Bademantel aufhalten kann.
- Die „Klingende Kapelle“ bringt von 15.30 bis 16.30 Uhr Orgelmusik o.ä. von einer CD zu Gehör.
- Die ehemalige Empore wurde baulich abgetrennt und enthält nun ein Rundfunk- und Fernsehstudio, aus dem der Augusta - Krankenhausfunk ehrenamtlich die PatientInnen unterhält. Täglich wird hier auch eine Morgenandacht gesendet.

Einen Seelsorger kann man per Funk über die Information in der Eingangshalle erreichen.

Das Parkhaus des Krankenhauses ist nur 20m von der Kapelle entfernt.

© Augusta-Kranken-Anstalt, Pfr. Hartwig Burgdörfer, Bergstraße 26, 44791 Bochum,

HB 24.11.04 22:07

Gelöscht: